

17. Abgeordnete
Doris Wagner
 (BÜNDNIS 90/
 DIE GRÜNEN)
- Wie viele Vollzeitäquivalente der Beschäftigten in den Bundesministerien, deren Leitungen (MinisterInnen) Mitglieder des Bundessicherheitsrats sind, beschäftigen sich mit dem Thema Rüstungsexporte (bitte aufschlüsseln nach Ministeriums-zugehörigkeit), und welche Gründe sprechen aus Sicht der Bundesregierung gegen eine Verlagerung der Zuständigkeit für Rüstungsexporte vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie an das Auswärtige Amt?

**Antwort des Staatssekretärs Matthias Machnig
 vom 8. September 2016**

Bei der Ermittlung der Vollzeitäquivalente wurden nur unmittelbar mit der Rüstungsexportkontrolle beschäftigte Mitarbeiter einbezogen. Beschäftigte aus Querschnittsbereichen wie Parlamentsreferaten, Öffentlichkeitsarbeit oder Rechtsreferaten wurden nicht berücksichtigt.

Dies vorausgeschickt, sind mit Stichtag 1. September 2016 in den Bundesministerien folgende Vollzeitäquivalente der Beschäftigten mit dem Thema Rüstungsexporte beschäftigt:

Ministerium	Vollzeitäquivalente
Auswärtiges Amt	9,1
Bundesministerium für Finanzen	1
Bundesministerium des Innern	0,6
Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	0,6
Bundesministerium der Verteidigung	4
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	21,51
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	1
GESAMT	37,81

Im Übrigen wird auf die Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin Brigitte Zypries vom 5. November 2014 (Bundestagsdrucksache 18/3215, Frage Nr. 6) verwiesen.